

Antrag auf Änderung der Vornamen



Az.: _____

Die nachstehenden Angaben sind zur Bearbeitung des Antrags aufgrund des Gesetzes über die Änderung von Familiennamen und Vornamen (NamÄndG) erforderlich. Im übrigen werden alle Angaben freiwillig gemacht.

Hiermit wird beantragt, den (die) Vornamen _____ (bisherige(r) Vorname(n))
in den (die) Vornamen _____ zu ändern.

I. Person, deren Vorname(n) geändert werden soll(en):

Vornamen, Familienname, ggf. Geburtsname		
Geburtstag und -ort, (PLZ), Standesamt und Nummer ¹⁾		
Hauptwohnung ggf. Nebenwohnung (Postleitzahl, Ort, Straße und Hausnummer)		
Staatsangehörigkeit <input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/> _____	Familienstand _____	Voll geschäftsfähig <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kennzeichen und Führungsort des Fam. Buches: _____		
Bei Ledigen Fam. Buch der Eltern: _____		
Bei anderen Fam. Buch der eig. (ggf. letzten) Ehe: _____		
(falls nicht angelegt) Tag und Ort der Eheschließung: _____		

II. Begründung des Antrags:

III. Beteiligte, die zu hören sind (Nr. 60 i. V. m. Nrn. 9 bis 12 und 18 (1) Buchstabe d NamÄndVwV):

Lfd. Nr.	Name und Anschrift, Verwandtschaftsverhältnis zum Antragsteller	Stellungnahme Ja - Nein	Blatt Nr.
<div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px;"></div>	<div style="border: 1px solid black; width: 560px; height: 40px;"></div>	<div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 40px;"></div>	<div style="border: 1px solid black; width: 60px; height: 40px;"></div>

¹⁾Bei Geburt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes ist nach einer Beurkundung beim Standesamt 1 in Berlin zu fragen.

IV. Antragsteller:

Die unter I. genannte Person in eigener Sache.

Name und postalische Anschrift von Personen, die bisher nicht genannt sind:

in der Eigenschaft als Eltern Vater Mutter Vormund/Pfleger der unter I. genannten Person.

Als Antragsteller versichere ich - versichern wir - dass ein Antrag auf Namensänderung

bisher noch nicht gestellt worden ist.

am _____ bei _____
gestellt und wie folgt beschieden worden ist¹⁾ _____

Mir - uns - ist bekanntgegeben worden, dass für die Bewilligung, die Zurücknahme und die Ablehnung des Antrag auf Änderung der (des) Vornamen(s) eine Verwaltungsgebühr erhoben werden kann.

Ort, Datum _____

Unterschrift der (des) Antragsteller(s):

Aufgenommen durch _____

Ort, Datum _____

Unterschrift des aufnehmenden Sachbearbeiters

¹⁾Die Wiedergabe des Wortlauts erübrigt sich, wenn der Bescheid beigefügt wird. Ggf. ist auf den beiliegenden Bescheid hinzuweisen.

Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bei der Namensänderungsbehörde:

Verantwortlich für die Bearbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist das

Landratsamt Augsburg, Prinzregentenplatz 4, 86150 Augsburg.

Zur Bearbeitung und Entscheidung über einen Antrag auf Namensänderung werden personenbezogene Daten erhoben. Die Verarbeitung dient ausschließlich zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben. Ihre Daten werden aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. e) DSGVO i. V. m. folgenden Vorschriften erhoben:

- Gesetz über die Änderung von Familiennamen und Vornamen (NamÄndG)
- Erste Verordnung über die Durchführung des Gesetzes über die Änderung von Familiennamen und Vornamen (FamÄndGDV1)
- Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Gesetz über die Änderung von Familiennamen und Vornamen (NamÄndVwV)

Die erforderlichen Unterlagen ergeben sich aus Nr. 17 NamÄndVwV und sind regelmäßig vom Antragsteller zu beschaffen. Ohne die verlangten Unterlagen ist die Bearbeitung nicht möglich und kann auch nicht zum Erfolg führen.

Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie auf der Internetseite des Landkreises Augsburg unter: <https://www.landkreis-augsburg.de/asyl-auslaenderwesen-integration/staatsangehoerigkeits-und-personenstandsrecht/namensaenderungen/>

Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch vor Ihrer/Ihrem zuständigen Sachbearbeiter/in (Telefon: 0821 3102-0, E-Mail: info@lra-a.bayern.de).

Oben genannte Datenschutzhinweise habe ich zur Kenntniss genommen:

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller

V. Nachweise:

Nachweise nach Nr. 17 NamÄndVwV **Regelmäßig vom Antragsteller zu beschaffen**

Zur Staatsangehörigkeit (Rechtsstellung) für die im Antrag erfassten Personen

- Personalausweis oder Reisepass
- Staatsangehörigkeitsausweis
- Ausweis über die Rechtsstellung als Deutscher
- Reiseausweis oder Eintragung der Ausländerbehörde im Pass oder Passersatz
- Weitere Auskünfte
- _____

Zum Wohnsitz

- Bescheinigung der Meldebehörde
- Niederlassung in den letzten 5 Jahren

Zum Personenstand

- Beglaubigte Abschrift des Geburtseintrags
- Evtl. Beurkundung beim Standesamt I in Berlin
- Beglaubigte Abschrift des Familienbuches
- Beglaubigte Abschrift des Heiratseintrags
- Andere beweiskräftige Bescheinigungen
- Führungszeugnis nach § 30 BundeszentralregG für über 14 Jahre alte Personen
- Genehmigung des Vormundschaftsgerichts bei Antrag durch Vormund oder Pfleger
- Einkommensnachweis
- Nachweis über den Besitz des elterlichen Sorgerechts
- Bescheid über frühere Entscheidung in einem Namensänderungsverfahren

Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass bei Bedarf weitere Unterlagen angefordert werden.